

„Nur wer sich bewegt, spürt seine Fesseln“

Lieber Bürger der Stadt Erkner, im Mai haben Sie mich in die Stadtverordnetenversammlung gewählt. Dafür noch einmal meinen herzlichen Dank. Jetzt können Sie das wieder tun. Am Sonntag, 1. September 2019 wird der Landtag Brandenburg neu gewählt. Als Kandidatin im Wahlkreis 31 (Erkner, Woltersdorf, Schöneiche, Neuenhagen, Hoppengarten) will ich mit dem Direktmandat einziehen. Dafür brauche ich die meisten Stimmen aller Kandidaten.

An unseren Infoständen hören meine Mitstreiter und ich immer wieder: Es ändert sich ja eh nichts. Ja, politische Entscheidungen werden nicht von einem auf den anderen Tag spürbar. Aber nein, verändern können wir vieles, aber nur zusammen. Deshalb bitte ich um Ihre Stimme.

Ob Migrationsfrage oder Altanschießerproblematik, ob exorbitante Kosten des Gesundheitssystems oder zu niedrige Renten; ich verstehe, dass viele ungelöste Fragen für Unzufriedenheit sorgen. Nicht alles ist auf Landesebene lösbar, vieles ist Bundessache. Aber wo die Verantwortung in Potsdam liegt, da will ich als Abgeordnete des Landtages für Sie sprechen und handeln. Aktuell beschäftigt uns alle der Klimawandel sehr. Schnelle Entscheidungen sind überfällig. Ich halte es für wichtig, hierin auch eine soziale Frage zu erkennen. Lassen Sie uns diese Dinge gemeinsam betrachten und miteinander angehen. „Nur wer sich bewegt, spürt seine Fesseln.“ (Rosa Luxemburg)

Vielleicht haben auch Sie bereits von meiner Ankündigung erfahren, von der monatlichen Diät als Abgeordnete 2000 Euro für mich zu behalten. Was nach Pflichtzahlungen und Aufwendungen für die Ausübung des Mandates übrigbleibt, wird zur Verfügung stehen, um in dringenden so-



zialen Notlagen zu helfen. Einmal im Jahr werde ich über die Verwendung dieser Gelder öffentlich Rechenschaft ablegen. Warum ich das mache? Ich will tatsächlich dabei helfen, dass Menschen in kritischen Situationen Unterstützung finden können, die schnell und unbürokratisch wirkt. Ich will so aber auch meine Überzeugungen leben. Zu denen gehört, mich nicht über meine Wähler zu stellen, auch nicht im Lebensstandard. Außerdem finde ich es wichtig, auf direktem Weg zu erfahren, wo der Sozialstaat verbessert werden muss.

Franziska Schneider,
Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE
in der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Erkner – ungefiltert

DIE LINKE.

Informationen der Fraktion DIE LINKE in der SVV
und der LINKEN in Erkner
Nr. 4/2019 • 15. August 2019

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Erkner

Na! Geht doch ...

Bürgerversammlung zum neuen Standort Grundschule

Das war sie: Eine Veranstaltung, wie wir sie uns wünschen: Am 13. August 2019 hatten alle interessierten Mitbürger Erkners in der Stadthalle die Gelegenheit, sich über die Planungen der Stadtverwaltung für eine neue Grundschule kundig zu machen.

Der Bürgermeister hatte eingeladen: Die Stadt braucht dringend eine weitere Grundschule. Spätestens mit dem Schuljahr 2023/2024 reichen die Plätze nicht mehr aus. Und bevor es in die konkreten Planungen gehen wird, muss ein geeigneter Standort gefunden werden. Von zunächst angedachten vier Varianten blieben am Ende zwei mögliche Standorte übrig.

Nach dem ersten Konzept wäre die zweizügige Grundschule in direkter Nachbarschaft zur Morus-Oberschule angesiedelt. Vorteile hier: 65 Hortplätze, rund die Hälfte der benötigten, stellt schon die Kita Knirpsenhausen bereit. Die müssten nicht neu geplant und bezahlt wer-

den. Auch könnten eine Sporthalle, Freiflächen, vielleicht gar Fachräume der kreiseigenen Morus-Oberschule nach ihrem Neubau zu einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe genutzt werden. Pferdefuß: Der Platz für zwei Schulen ist arg knapp. Es eilt! Und wann der Kreis mit seiner Schulplanung „zu Potte“ kommt ... Eine weitere Schule im Zentrum Erkners bedeutet noch mehr Straßenverkehr durch Erkner. Und „kurze Wege für kurze Beine“ fällt dann aus für die Kinder, die aus Richtung der Bahnhofs- oder Flakenseesiedlung kommen.

Der alternative Standort findet sich neben der Förderschule am Rund. Das bedeutet: kurze Wege für all die Kinder, die in Erkners Norden wohnen. Hier lässt sich die Schule auch fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichen. An der Woltersdorfer Landstraße könnten Pkw-Inseln geschaffen werden, an denen die Eltern die Kleinen absetzen und aufnehmen. Die Schule böte die Gelegenheit für ein eigenes Schulkonzept, das dem naturnahen Standort gerecht wird. Einziger Nachteil: Das Vorhaben ist erheblich teurer. 120 Hortplätze müssten mit errichtet werden.

Fazit: gute Veranstaltung, gelungene Information; Ergebnis noch offen! Beteiligen Sie sich an der Diskussion.

Silke Voges,
Stadtverordnete,
Fraktion DIE LINKE



Bürgermeister Pilz eröffnet die Bürgerversammlung, Foto: Elvira Strauß

Mitglieder der Fraktion DIE LINKE in der SVV Erkner



Franziska Schneider

Fraktionsvorsitzende, Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr

Kontakt: kontakt@schneider-franziska.de

Foto: privat



Anke Jakisch

Mitglied der Ausschüsse für Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur sowie für Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kontakt: anke-jakisch@t-online.de

Foto: privat



Andrea Pohl

Mitglied des Hauptausschusses, der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr sowie für Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kontakt: klematis@gmx.net

Foto: privat



Silke Voges

Mitglied der Ausschüsse für Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur sowie für Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr

Kontakt: silke.voges@mail.com

Foto: Foto-Schatz



Dr. Elvira Strauß

stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Mitglied des Hauptausschusses und des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Erkner

Kontakt: Elvira_strauss@web.de

Foto: DIE LINKE



Kathleen Krüger

Mitglied des Ausschusses für Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur

Kontakt: kth.krueger@gmail.com

Foto: Foto Schatz



Michael-E. Voges

Mitglied des Hauptausschusses, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kontakt: m.voges@erkner-online.de

Foto: privat

Sachkundige Einwohner der Fraktion

- Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Gleichstellung, Sport, Kultur: Hannelore Buhl, Sebastian Heinrich
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehr: Uwe Meier, Ursula Paape
- Ausschuss für Finanzen, Haushaltsplanung, Wirtschaftsförderung, Tourismus: Georg Hochhuth, Heinz Schneider

Für unsere Zukunft ist Ihre Mitarbeit nötig

Erkners Stadtentwicklung geht nur mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern

Wie soll Erkner in fünf oder zehn Jahren aussehen? Wie wollen wir leben? Wie kann das Verkehrschaos beseitigt werden? Was wollen wir für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren tun? Wie setzen wir das Steuergeld ein?

Das sind Fragen, die wir uns alle stellen und deren Antworten in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) und in den Ausschüssen beraten und beschlossen werden müssen. Die SVV ist also keine Teestunde, wie manchmal gedacht wird. Sie ist „Vorgesetzte“ der Verwaltung, legt die Entwicklungslinien fest. Was die Stadtverordneten beschließen, muss die Verwaltung umsetzen. Alle gewählten Stadtverordneten geben ihr Bestes. Das System Volksvertretung ist schön und gut, dazu auch für viele Menschen bequem. Man braucht nicht selbst zu handeln. Ist das aber auch ausreichend, um den Zielen und Wünschen der Einwohner der Stadt gerecht zu werden?

Erkners Fraktion DIE LINKE meint: Nein.

Alle Einwohner der Stadt sollen wissen, was läuft und wohin es gehen soll. Sie sollen darüber hinaus ihre Ideen einbringen und über die Schwerpunkte, Planungen und Trends mitentscheiden. Nur im stillen Kämmerlein oder am Stammtisch reden, ändert nichts. Ihre Position, Ihr Engagement, Ihre Aktivität wird gebraucht.

Termine

- öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Erkner (jeweils um 18.30 Uhr im Rathaus, Ratssaal)
 - 2. 9. Bildungsausschuss
 - 3. 9. Stadtentwicklungsausschuss
 - 4. 9. Finanzausschuss
 - 10. 9. Hauptausschuss
 - 24. 9. 2. Stadtverordnetenversammlung
- öffentliche Sitzungen der Fraktion DIE LINKE
 - 29. 8., 19 Uhr, Stadthalle, Seminarraum
 - 19. 9., 19 Uhr, Stadthalle, Seminarraum

Weitere Termine der Fraktion DIE LINKE im Internet unter www.linke-erkner.de und auf facebook unter www.facebook.com/fraktiondielinkeerkner
Kontakt: kontakt@linke-erkner.de

Für die jetzt beginnende Legislaturperiode wird die SVV Erkner Ende September über ihre Hauptsatzung, Geschäfts- und Ausschussordnung, über Einwohnerbeteiligungs- und Entschädigungssatzung für die sachkundigen Einwohner beraten und beschließen. Das klingt nach sehr viel Bürokratie, öffnet aber die Tür für die Mitarbeit aller Erkneraner hoffentlich ein Stück weiter als bisher. DIE LINKE hat Anträge für mehr Bürgernähe und Beteiligung vorbereitet und hofft auf eine Mehrheit im Stadtparlament.

Nach unserer Meinung sollen die Einladungen zu den Sitzungen, die Beschlussvorlagen und grundlegende Analysen den Stadtverordneten und einer breiten Öffentlichkeit zeitiger als bisher zugänglich gemacht werden. Vor Beschlüssen sind alle Interessierten und Fachleute zu hören. Die Protokolle der Sitzungen sollen aussagekräftiger und zeitnah veröffentlicht werden. Die Mitsprache und Entscheidungsmöglichkeiten aller Erkneraner in allen Gremien der Stadt, in Bürgerentscheiden, Bürgerversammlungen und anderen Formen sollen ausgeweitet werden. Nach jahrelangem Ringen muss ein Bürgerhaushalt endlich Realität werden. Steuerzahler sollen über einen Teil des Stadtetats direkt mitbestimmen können. Die moderne Digitaltechnik, die auch in Erkner ausgebaut wird, ermöglicht dabei Vieles. Der zu gründende Jugendbeirat soll wie der über Jahre gut arbeitende Seniorenbeirat, die Vereine und Institutionen die spezifischen Interessen bündeln und in die Kommunalpolitik einbringen. Nur gemeinsam lassen sich Solidarität, Demokratie und sozialer Frieden in der Stadt verwirklichen.

Dr. Elvira Strauß,
Stellvertretende Vorsitzende der Fraktion
DIE LINKE in der SVV Erkner

Impressum:

Erkner – ungefiltert – Informationen der Fraktion DIE LINKE in der SVV und der LINKEN in Erkner; V.i.S.d.P.: Franziska Schneider, Fraktionsvorsitzende, E-Mail: kontakt@schneider-franziska.de; Redaktionsschluss: 15. 8. 2019, Auflage: 5 000; Druck: Internet Print Solution GmbH, Köln